

Halm | Sauer | Naqshband | Nowicka

Wohlfahrtspflegerische Leistungen von säkularen Migrantenorganisationen in Deutschland, unter Berücksichtigung der Leistungen für Geflüchtete



Nomos

Dirk Halm | Martina Sauer | Saboura Naqshband
Magdalena Nowicka

Wohlfahrtspflegerische Leistungen von säkularen Migrantenorganisationen in Deutschland, unter Berücksichtigung der Leistungen für Geflüchtete



Nomos

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

1. Auflage 2020

© Dirk Halm | Martina Sauer | Saboura Naqshband | Magdalena Nowicka

Publiziert von
Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG
Waldseestraße 3-5 | 76530 Baden-Baden
www.nomos.de

Gesamtherstellung:
Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG
Waldseestraße 3-5 | 76530 Baden-Baden

ISBN (Print): 978-3-8487-7927-7

ISBN (ePDF): 978-3-7489-2315-2

DOI: <https://doi.org/10.5771/9783748923152>



Onlineversion
Nomos eLibrary



Dieses Werk ist lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung
– Nicht kommerziell – Keine Bearbeitungen 4.0 International Lizenz.

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	9
2	Forschungsstand	13
2.1	Zum Begriff der MO	13
2.2	Bedarfe	15
2.3	Bedingungen der Angebotserbringung allgemein	15
2.4	Bedingungen der Angebotserbringung in der Flüchtlingshilfe	18
2.5	Bedingungen der Angebotserbringung in der Wohlfahrtspflege	19
3	Inhalte der empirischen Erhebungen	22
3.1	CATI-Befragung	22
3.2	Expert*inneninterviews bei Verbänden	24
3.3	Fallstudien	24
3.3.1.	Expert*inneninterviews	24
3.3.1.1	MOs	25
3.3.1.2	Kommunale Verwaltung	26
3.3.1.3	Wohlfahrtsverbände (und weitere zivilgesellschaftliche Akteure)	26
3.3.2	Weitere Instrumente der Fallstudien	26
4	Vorgehensweise	28
4.1	Sampling und Durchführung CATI	28
4.2	Ausschöpfung der CATI und Implikationen für die Dateninterpretation	31
4.2.1	Ausschöpfungsquote	31
4.2.2	Aussagenreichweite	32
4.2.3	Vergleich mit der DIK-Befragung 2014/2015	33
4.3	Durchführung Expert*inneninterviews mit Verbänden des Samples 1	34

4.4	Ablauf der Fallstudien	34
4.4.1	Sampling	34
4.4.2	Datenerhebung	35
4.4.3	Auswertung der Daten	37
5	Ergebnisse	38
5.1	Allgemeine Merkmale der MOs	38
5.1.1	Organisationsaspekte und Klientel	38
5.1.2	Allgemeine Tätigkeit und Arbeitsschwerpunkte der Organisationen	43
5.2	Verbreitung von Angeboten	48
5.2.1	Vorhandensein sozialer Dienstleistungen und Nutzer*innen von Angeboten	48
5.2.2	Angebote für Kinder und Jugendliche	50
5.2.3	Angebote für Senior*innen	54
5.2.4	Angebote für Geflüchtete	58
5.2.5	Allgemeine Angebote/Angebote für Erwachsene	61
5.3	Rahmenbedingungen der Angebotserbringung	64
5.3.1	Mitarbeitende	64
5.3.2	Finanzierung	67
5.3.3	Räumlichkeiten	75
5.3.4	Weiterbildung	76
5.3.4	Gesellschaftspolitische Rahmenbedingungen: Rechtsruck, Diskriminierung und Rassismus	79
5.4	Zusammenhänge von Angebotserbringung, Kooperationen, Rahmenbedingungen und Organisationsmerkmalen	84
5.4.1	Angebotsbreite vs. Angebotsqualität?	84
5.4.2	Mitarbeitende mit Migrationshintergrund	85
5.4.3	Angebotszahl und Ressourcen	86
5.4.4	Multifunktionalität und Angebotszahl	88
5.4.5	Bedeutung von Kooperationen	89
5.5	Vernetzung, Kooperationsformen und Interessenvertretung	90
5.5.1	Allgemeine Befunde zu Trägeranerkennung, Vernetzung und Kooperationen	90
5.5.2	Kooperationen mit kommunalen Akteuren	93
5.5.3	Vernetzung innerhalb des MO-Feldes	95
5.5.3	Kooperationen mit den Wohlfahrtsverbänden	96

5.5.4 Politische Interessensvertretung in Integrations(bei)räten	99
5.5.5 Lokale Konstellationen der Zusammenarbeit	103
5.6 Planung von Angeboten und Antragstellung	106
5.7 Arbeit der Verbände/Verbünde	112
5.7.1 Wohlfahrtspflege/Hilfe für Geflüchtete als Thema der Verbandsarbeit	112
5.7.2 Entwicklungsziele	113
5.7.3 Verbandsinterne Koordination	115
5.7.4 Unterstützung der Mitgliedsorganisationen im Themenfeld	115
5.7.5 Kooperationen mit anderen Akteuren/strategische Allianzen	116
6 Fazit	118
6.1 Unterschiedliche Wege zur Realisierung sozialer Dienstleistungen	118
6.2 Bedeutung von Vernetzung	120
6.3 Situation der säkularen MOs vor dem Hintergrund des Forschungsstandes	121
6.4 Empfehlungen	123
Literatur	127
Methodenbericht CATI-Erhebung	131
1 Erhebungsdesign und -gegenstand	131
2 Fragebogenentwicklung	136
3 Pretest	137
4 Interviewer*innenrekrutierung, Schulung und Supervision	138
5 Hauptbefragung	139
6 Anzahl Kontaktversuche	140
7 Ausfallgründe und Ausschöpfung	141
8 Plausibilitätsprüfung	142

